

**Der Bundesminister für
Arbeit und Sozialordnung**

Bonn, den 23. Februar 1970

Ic 1 - 20/70

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Wirtschaftliche Situation der Rentner**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Müller (Berlin), Ruf,
Dr. Götz, Frau Kalinke und der Fraktion der CDU/CSU
— Drucksache VI/258 —**

Die Kleine Anfrage der Abgeordneten Müller (Berlin), Ruf,
Dr. Götz, Frau Kalinke und der Fraktion der CDU/CSU beant-
worte ich wie folgt:

1. Wieviel Normalrenten (ohne Waisenrenten) aus der Renten-
versicherung der Arbeiter, Angestellten und der knappschaft-
lichen Rentenversicherung, unterteilt nach Berufsunfähigkeits-
renten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersruhegeld sowie
getrennt nach Renten an Männer und Frauen gab es am 1. April
1969, die
 unter 350 DM
 über 350 bis 600 DM
 600 bis 900 DM
 900 bis 1200 DM
lagen?

Eine Schichtung der Renten nach den in der Anfrage genannten Rentenarten und Betragsgruppen zum Stichtag 1. April 1969 ist innerhalb der zur Beantwortung der Anfrage gesetzten Zeit nicht möglich. Für die Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten wird daher die Rentenschichtung zum 1. Januar 1968 übermittelt, für die knappschaftliche Rentenversicherung zum 28. Februar 1969; die letztgenannte Schichtung ist die Hochrechnung einer Sondererhebung der Ruhrknappschaft auf den Gesamtbereich der knappschaftlichen Rentenversicherung (Übersichten 1 und 2).

2. Wie hoch ist die Zahl der Rentenempfänger, die mehrere Renten beziehen (Mehrfachrentner)?

Die Zahl der Rentenempfänger, die mehrere Renten beziehen (Mehrfachrentner), läßt sich innerhalb der zur Beantwortung der Anfrage gestellten Frist nicht vollständig beantworten, vor allem wegen der vielfachen Kombinationsmöglichkeiten von Leistungen nach innerstaatlichem Recht und internationalem Vertragsrecht. Verfügbar ist gegenwärtig nur die Zahl der allein nach innerstaatlichem Recht gezahlten Versicherten-, Witwen- und Waisenrenten der drei Rentenversicherungszweige, die mit einer Rente aus der gesetzlichen Unfallversicherung zusammentreffen und bei denen die Anwendung der Ruhensvorschriften zu einer Kürzung der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung geführt hat; ihre Zahl beträgt rund 252 000, darunter rund 162 000 Hinterbliebenenrenten.

3. Ist die Bundesregierung in der Lage, Auskunft zu erteilen, in welchem Umfang Rentenempfänger neben ihrer Rente anderweitiges Einkommen beziehen (z. B. aus Erwerb, Vermietung und Verpachtung, Kapitalertrag, Pension etc.)?

Die Bundesregierung ist innerhalb der zur Beantwortung der Anfrage gesetzten Frist nicht in der Lage, die gewünschte Auskunft zu erteilen.

4. Wie viele Rentenversicherte gibt es, deren monatliches Bruttoeinkommen
- | |
|---------------------|
| unter 600 DM |
| über 600 bis 800 DM |
| 800 bis 1000 DM |
- liegt?

Die Zahl der Rentenversicherten in den genannten Einkommensgruppen ist nicht bekannt. Dagegen ist als Anhaltspunkt bekannt, wie viele Arbeiter und Angestellte im Jahre 1970 schätzungsweise auf die genannten Einkommensgruppen entfallen.

Brutto- monats- verdienst in DM	Arbeiter ¹⁾		Angestellte ¹⁾		Arbeiter und Angestellte ¹⁾	
	1000	% ²⁾	1000	% ²⁾	1000	% ²⁾
unter 600	720	6,1	600	8,7	1320	7,0
600 — 800	1280	10,8	750	10,9	2030	10,9
800 — 1000	2200	18,6	970	14,1	3170	16,9

¹⁾ Ohne Lehrlinge

²⁾ In % der jeweiligen Gesamtzahl der Arbeiter und der Angestellten

5. Falls die Bundesregierung zu den Fragen 1 bis 4 keine hinreichende Auskunft zu erteilen vermag, ist sie bereit, die notwendigen Untersuchungen einzuleiten, um zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche Situation der Rentenempfänger zu erhalten
- a) hinsichtlich der Zahl der Rentenempfänger, die ausschließlich auf den Bezug lediglich einer Rente unter 500 DM angewiesen sind,
 - b) hinsichtlich der Kumulierung und Verflechtung sozialer Leistungen,
 - c) hinsichtlich sonstiger Einnahmen der Rentenempfänger aus selbständiger, nicht selbständiger Tätigkeit, Vermögen oder sonstiger Einkünfte,
 - d) hinsichtlich der Zahl der Rentner, die Anspruch auf Sozialhilfe haben?

Sofern die Bundesregierung zu den Fragen 1 bis 4 keine hinreichende Auskunft zu erteilen vermochte, ist sie bereit, die notwendigen Untersuchungen — auch zur Beantwortung der Fragen 5 a) bis 5 d) — einzuleiten. Voraussetzung dafür ist jedoch, daß die amtliche Statistik und die Träger der Sozialen Sicherheit die rechtlichen Ermächtigungen erhalten, um die notwendigen Erhebungen und Feststellungen treffen zu können. Die Bundesregierung wird unverzüglich die Maßnahmen zur Schaffung der erforderlichen Rechtsgrundlagen ergreifen, die es ermöglichen, das statistische Material zur Schließung noch vorhandener Informationslücken zu vervollständigen. Die Bundesregierung erwartet dabei die volle Unterstützung aller Fraktionen des Deutschen Bundestages, damit dem Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit gerade auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit künftig in vertretbar kurzer Zeit gedient werden kann.

Walter Arendt

Anzahl der am 1. Januar 1968 laufenden Normalrenten nach der Höhe des monatlichen Zahlbetrages in DM

Art der Rente	349,90 und weniger		350,00 bis 599,90		600,00 bis 899,90		900,00 bis 1199,90		1200,00 und mehr		Renten insgesamt	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Rentenversicherung der Arbeiter												
Versichertenrenten												
an Männer												
Berufsunfähigkeitsrente	120 856	81,22	27 079	18,20	831	0,56	39	0,02	—	—	148 805	100,00
Erwerbsunfähigkeitsrente	202 155	53,50	158 189	41,86	17 408	4,61	125	0,03	—	—	377 877	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 65. Lebensjahres	479 981	36,51	630 784	47,98	202 799	15,42	1 167	0,09	30	0,00	1 314 761	100,00
Altersruhegeld n. Vollend. d. 60. Lebensj. a. Arbeitsl.	7 958	27,19	17 479	59,73	3 769	12,88	49	0,17	10	0,03	29 265	100,00
insgesamt	810 950		833 531		224 807		1 380		40		1 870 708	
an Frauen												
Berufsunfähigkeitsrente	191 776	99,84	313	0,16	—	—	—	—	—	—	192 089	100,00
Erwerbsunfähigkeitsrente	362 148	99,03	3 481	0,95	68	0,02	—	—	—	—	365 697	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 65. Lebensjahres	1 058 148	97,45	27 239	2,51	473	0,04	10	0,00	—	—	1 085 870	100,00
Altersruhegeld n. Vollend. d. 60. Lebensj. a. Arbeitsl.	4 809	96,45	167	3,35	10	0,20	—	—	—	—	4 986	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 60. Lebensjahres	202 184	93,02	15 030	6,92	136	0,06	—	—	—	—	217 350	100,00
insgesamt	1 819 065		46 230		687		10		—		1 865 992	
Rentenversicherung der Angestellten (ohne HwV-Renten)												
Versichertenrenten												
an Männer												
Berufsunfähigkeitsrente	16 258	59,63	10 367	38,02	631	2,31	10	0,04	—	—	27 266	100,00
Erwerbsunfähigkeitsrente	27 252	34,57	29 427	37,33	20 809	26,39	1 349	1,71	—	—	78 837	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 65. Lebensjahres	74 711	14,63	134 371	26,32	216 678	42,43	83 646	16,38	1 238	0,24	510 644	100,00
Altersruhegeld n. Vollend. d. 60. Lebensj. a. Arbeitsl.	958	6,86	4 040	28,92	7 261	51,97	1 712	12,25	—	—	13 971	100,00
insgesamt	119 179		178 205		245 379		86 717		1 238		630 718	
an Frauen												
Berufsunfähigkeitsrente	50 437	97,38	1 349	2,60	10	0,02	—	—	—	—	51 796	100,00
Erwerbsunfähigkeitsrente	75 009	84,12	12 619	14,15	1 419	1,59	126	0,14	—	—	89 173	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 65. Lebensjahres	188 522	67,59	61 432	22,03	24 660	8,84	4 229	1,52	69	0,02	278 912	100,00
Altersruhegeld n. Vollend. d. 60. Lebensj. a. Arbeitsl.	2 476	59,84	1 344	32,48	289	6,98	29	0,70	—	—	4 138	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 60. Lebensjahres	44 593	39,26	45 200	39,79	21 794	19,19	1 994	1,76	—	—	113 581	100,00
insgesamt	361 037		121 944		48 172		6 378		69		537 600	
HwV-Renten												
Versichertenrenten												
an Männer												
Berufsunfähigkeitsrente	2 891	91,08	273	8,60	10	0,32	—	—	—	—	3 174	100,00
Erwerbsunfähigkeitsrente	4 196	66,10	1 876	29,55	264	4,16	12	0,19	—	—	6 348	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 65. Lebensjahres	39 943	58,60	21 756	31,92	5 630	8,26	809	1,19	23	0,03	68 161	100,00
Altersruhegeld n. Vollend. d. 60. Lebensj. a. Arbeitsl.	119	42,65	100	35,84	52	18,64	8	2,87	—	—	279	100,00
insgesamt	47 149		24 005		5 956		829		23		77 962	
an Frauen												
Berufsunfähigkeitsrente	2 476	99,84	4	0,16	—	—	—	—	—	—	2 480	100,00
Erwerbsunfähigkeitsrente	3 527	97,67	75	2,08	9	0,25	—	—	—	—	3 611	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 65. Lebensjahres	19 691	92,88	1 231	5,81	230	1,08	46	0,22	2	0,01	21 200	100,00
Altersruhegeld n. Vollend. d. 60. Lebensj. a. Arbeitsl.	57	87,69	5	7,69	3	4,62	—	—	—	—	65	100,00
Altersruhegeld nach Vollendung des 60. Lebensjahres	3 989	91,66	298	6,85	62	1,42	3	0,07	—	—	4 352	100,00
insgesamt	29 740		1 613		304		49		2		31 708	

Anzahl der Renten in der knappschaftlichen Rentenversicherung am 28. Februar 1969 nach der Höhe des
monatlichen Zahlungsbetrages in DM

(Die Prozentsätze sind berechnet nach der Rentenbetragsschichtung der Ruhrknappschaft vom 28. Februar 1969)

Art der Rente	349,90 und weniger		350,00 bis 599,90		600,00 bis 899,90		900,00 bis 1199,90		1200,00 und mehr		Renten insgesamt	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Berufsunfähigkeitsrente												
Steigerungssatz 1,2 v. H.	638	22,69	1 933	68,75	233	8,31	7	0,25	—	—	2 811	100,00
Steigerungssatz 1,8 v. H.	2 581	9,06	10 895	38,24	13 494	47,36	1 356	4,76	165	0,58	28 491	100,00
Erwerbsunfähigkeitsrente	7 859	12,55	15 938	25,45	30 211	48,24	7 384	11,79	1 234	1,97	62 626	100,00
Knappschaftsruhegelder	7 197	2,84	33 351	13,16	119 566	47,18	77 168	30,45	16 143	6,37	253 425	100,00
Knappschaftsausgleichsleistungen	13	0,09	1 788	12,76	10 173	72,59	1 729	12,34	311	2,22	14 014	100,00
insgesamt	18 288		63 905		173 677		87 644		17 853		361 367	